

# Intershop AG ist profitabel in das Geschäftsjahr 2020 gestartet und blieb über alle Quartale hinweg in der Gewinnzone



**Jena, 22. Oktober 2020.** Wie die Intershop Communications AG, führender unabhängiger Anbieter innovativer Lösungen für den Omni-Channel-Commerce mitteilt, hat das Unternehmen in den ersten neun Monaten 2020 ihre Umsatzerlöse im Konzern gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4 % auf 24,3 Mio. Euro gesteigert (Vorjahr: 23,4 Mio. Euro). Dabei wurde ein leicht positives operatives Ergebnis (EBIT) von 0,6 Mio. Euro erzielt. Durch die im vergangenen Jahr abgeschlossene Reorganisation mit Fokus auf das Cloud-Geschäft ist Intershop profitabel in das Geschäftsjahr 2020 gestartet und blieb über alle Quartale hinweg in der Gewinnzone.

Die Cloud- und Subscription-Umsätze stiegen bis Ende September um insgesamt 14 % auf 5,3 Mio. Euro (Vorjahr: 4,6 Mio. Euro). Der Cloud-Auftragseingang (Neu- und Bestandskunden) belief sich in den ersten neun Monaten auf 11,3 Mio. Euro, ein Anstieg um 95 % (Vorjahr: 5,8 Mio. Euro). Der Cloud-ARR (jährlich wiederkehrender Umsatz) stieg um 30 % auf 8,4 Mio. Euro (Vorjahr: 6,4 Mio. Euro). Der Net New ARR (New ARR abzüglich ARR für Kündigungen und Währungsänderungen) erhöhte sich um 24 % auf 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro). Die Umsätze aus Lizenzen legten mit 2,7 Mio. Euro deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro). Die Wartungserlöse verblieben mit 6,0 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Lediglich die Umsätze im Bereich Service gingen um 10 % auf 10,3 Mio. Euro (Vorjahr: 11,4 Mio. Euro) zurück. Ausschlaggebender Faktor hierfür waren Projektverzögerungen und -verschiebungen im Zuge der Corona-Pandemie.

Mehr.